



NASENKORREKTUR

Die Nase bildet das Zentrum des Gesichtes. Sie ragt hervor und wird besonders stark wahr genommen. Ist die Nase durch angeborene Fehlstellung, Unfall oder andere Ursachen verformt, so kann daraus ein jahrelange Leidensgeschichte werden. Eine erfolgreiche operative Korrektur führt deshalb bei den meisten Betroffenen zu einer großen psychischen Erleichterung und Stärkung des Selbstwertgefühls.

DIE OPERATION

Die Operationsverfahren sind seit vielen Jahrzehnten technisch ausgereift und in den Händen eines sorgfältigen und erfahrenen Operateurs sicher und erfolgversprechend. Mit unsichtbaren Schnitten im Inneren der Nase wird das Knorpel- und Knochengerüst der Nase in chirurgischer Feinarbeit präpariert und entsprechend Ihren Vorstellungen und Wünschen in Form und Größe verändert. Dafür verwendet der Plastische Chirurg feinste Instrumente, die für Knorpel, Knochen und Schleimhäute der Nasen speziell entwickelt wurden. Meistens ist ein zu hoher Nasenrücken zu verkleinern, die Nasenspitze anzuheben, die Nasenflügel zu verfeinern und das Knochengerüst zu verschmälern. Schiefnasen haben oft eine Fehlstellung der Nasenscheidewand, die auch die Nasenatmung behindern kann. Die Begradigung der Nasenscheidewand gehört dann ebenfalls zu der Operation.

In Einzelfällen muß auch zusätzliches Gewebe wie Knorpel oder Knochen zum Ausgleich von Sattelnasen oder anderen Defekten eingeplant werden.

Die Operation findet unter Vollnarkose statt und dauert ca. ein bis zwei Stunden.

Der Klinikaufenthalt umfasst ein bis zwei Tage.

NACHBEHANDLUNG

Nach der Operation muss 10 bis 14 Tage eine Nasenschiene getragen werden.



FAKTEN & KURZINFOS

OP-DAUER

1-2 Stunden

NARKOSE

Vollnarkose

KLINIKAUFWENTHALT

1-2 Tage

NACHBEHANDLUNG

Nasenschiene für 10 - 14 Tage

GESELLSCHAFTSFÄHIG

Meist nach 2 Wochen
